



**BEDIENUNGSANLEITUNG**  
**AGF198, AGF178,**  
**AGF158, AGF138,**  
**AGF218**



# Inhalt

Symbole	<b>4</b>
Maschinenbeschreibung	<b>5</b>
Technische Spezifikationen	<b>6</b>
Allgemeine Sicherheit	<b>8</b>
Sicherheitshinweise und Informationen	<b>10</b>
Sicherheitsschilder	<b>12</b>
Bedienung	<b>14</b>
Wartungshinweise	<b>18</b>
Lagerung	<b>19</b>
Explosionszeichnung	<b>20</b>
Teileliste	<b>21</b>

# Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen **Böschungsmulcher AGF** und vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von HZC Power entschieden haben!

Sie haben ein hochwertiges Produkt aus unserem breiten Sortiment an Maschinen und Zubehör von HZC Power GmbH erworben.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Durch die korrekte Anwendung und Pflege des Geräts stellen Sie sicher, dass unser Produkt Ihnen über viele Jahre hinweg zuverlässig und effizient dienen kann.



Lesen Sie bitte das gesamte Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Achten Sie besonders auf die Hinweise und Warnungen.

## Umwelt

Recyceln Sie unerwünschte Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten sortiert, zum lokalen Recyclingzentrum gebracht und auf umweltfreundliche und sichere Weise entsorgt werden.

# Symbole

Das Typenschild an Ihrer Maschine kann Symbole anzeigen. Diese sind wichtige Informationen über das Produkt oder Anweisungen zur Verwendung.



Achtung, besonders wichtige Information!



Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch.



Tragen Sie Augenschutz. Tragen Sie Gehörschutz.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Entfernen oder manipulieren Sie nicht die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.



Rauchen, Funken oder Flammen sind verboten.



Berühren Sie keine Teile, die durch den Betrieb erhitzt wurden. Es können schwere Verbrennungen entstehen.



Halten Sie Ihre Hände von allen rotierenden Teilen fern.



Starten oder betreiben Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum.

# Maschinenbeschreibung

Der **Böschungsmulcher AGF** von HZC Power ist ein besonders robustes und vielseitiges Mähwerk für den Anbau an Traktoren. Mit seiner großzügigen Arbeitsbreite, der hydraulischen Seitenverschiebung und Neigungsverstellung eignet er sich hervorragend für anspruchsvolle Mäh- und Mulcharbeiten an Böschungen, Gräben, Hanglagen oder Randstreifen. Angetrieben wird der Mulcher über eine Zapfwelle und drei Keilriemen. Die 18 verbauten Hammerschlegel sorgen für eine saubere Zerkleinerung selbst dichter Vegetation.

## Verwendungszwecke:

- **Böschungen & Gräben:** Durch die hydraulische Neigungsverstellung ideal für Hanglagen und schwer erreichbare Flächen.
- **Pflege von Wiesen & Grünstreifen:** Für landwirtschaftliche Flächen, Parks oder ungenutzte Grundstücke.
- **Buschwerk, Stroh & dichtes Gras:** Bewältigt mühelos auch stark verwucherte Flächen und dichtes Schnittgut.

## Hauptmerkmale:

- **Großzügige Arbeitsbreite:** – Effiziente Flächenbearbeitung in einem Durchgang.
- **Hydraulische Seitenverschiebung & Neigungsverstellung – +90° bis -40°;** für flexible Einsätze an Hängen oder im Randbereich.
- **Antrieb über Zapfwelle (540 U/min) & 3 Keilriemen** – Leistungsstark und zuverlässig.
- **18 Hammerschlegel** – Zerkleinern auch widerspenstiges Schnittgut zuverlässig.
- **Verstellbare Schnitthöhe** – Einstellbar über seitliche Kufen, max. 6 cm.
- **Nachlaufwalze Ø102 mm** – Für ein sauberes Schnittbild und ruhigen Lauf.
- **Dreipunktaufnahme Kat. I** – Passend für Traktoren mit 70–110 PS.
- **Robuste Konstruktion** – Ausgelegt für den professionellen Dauereinsatz.

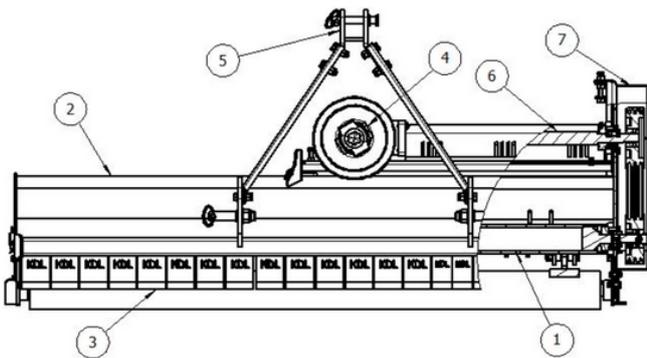
# Technische Spezifikationen

<b>Modell</b>	<b>AGF</b>
<b>Antrieb Mähwerk</b>	4 Keilriemen
<b>Zapfwellenantrieb</b>	über Dreipunktaufhängung Kat. 1 (Zapfwelle im Lieferumfang)
<b>Arbeits-/ Schnittbreite</b>	je nach Modell
<b>Umdrehungen</b>	540 U/min
<b>Messerart</b>	Hammerschlegel (gehärtet)
<b>Anzahl Hammerschlegel</b>	je nach Modell
<b>Gewicht je Hammerschlegel</b>	ca. 1,2 kg
<b>Schlegelwelle Durchmesser</b>	Ø108 mm
<b>Nachlaufwalze Durchmesser</b>	Ø102 mm
<b>Schritthöhe</b>	Einstellbar über seitliche Kufen, max. 60 mm
<b>Traktorleistung</b>	je nach Modell
<b>Gesamtgewicht</b>	je nach Modell
<b>Maße (L x B x H)</b>	2100 × 780 × 800 mm
<b>Verpackungsmaße</b>	2150 × 850 × 600 mm
<b>Gewicht inkl. Verpackung</b>	je nach Modell
<b>Aufnahme</b>	Dreipunktaufhängung Kategorie I
<b>Hydraulik</b>	Hydraulische Seitenverschiebung
<b>Vertikal ausfahrende Entfernung</b>	1770 mm
<b>Horizontal ausfahrende Entfernung</b>	2960 mm
<b>Neigungswinkel</b>	+90° bis -40°

# Modellabhängige Daten

MODELL	AGF140	AGF180	AGF200	AGF220
Eigengewicht	490 kg	590 kg	610 kg	630 kg
Neigungswinkel nach oben	90°	90°	90°	90°
Neigungswinkel nach unten	53°	53°	53°	53°
Schnittbreite	1380 mm	1780 mm	1980 mm	2180 mm
Schlegeltyp	-	Hammer	Hammer	Hammer
Anzahl der Schlegel	12	16	18	20
Vertikaler Auslegerabstand	1780 mm	2180 mm	2380 mm	2580 mm
Horizontaler Auslegerabstand	2345 mm	2345 mm	2345 mm	2345 mm
Zapfwellendrehzahl (PTO)	540 U/min	540 U/min	540 U/min	540 U/min
Traktorleistung (PS)	50–85 PS	70–110 PS	80–110 PS	90–120 PS

Der **Böschungsmulcher AGF** von HZC Power ist ein robustes und vielseitig einsetzbares Schlegelmulchgerät mit einer Mähbreite von 178 cm. Er eignet sich ideal für Traktoren mit einer Leistung von 70–110 PS (Kat. II) und wird über eine Zapfwelle angetrieben. Dank seiner hydraulischen Seitenverschiebung und Neigungsverstellung (90° nach oben / 40° nach unten) ist er besonders für Gräben, Böschungen, Uferbereiche und Straßenränder geeignet. Zwei doppelwirkende Hydraulikzylinder ermöglichen präzise Anpassungen an das Gelände. Der Doppel-Spiralrotor sorgt für ruhigen Lauf, hohe Haltbarkeit und effizientes Arbeiten auch bei hohem Gras und dichtem Schnittgut. Die Schnitthöhe ist über seitlich angebrachte Kufen einstellbar. Eine stabile Nachlaufwalze und Schutzklappen runden die Ausstattung ab und sorgen für sicheres und sauberes Arbeiten.



### Hauptkomponenten des Schlegelmulchers

1. Schlegelwelle
2. Abdeckung der Schlegelwelle
3. Kombi-Schutzblech
4. Getriebeeinheit
5. Aufhängungsbügel
6. Antriebswelle
7. Riemenscheibe und Keilriemen

# Allgemeine Sicherheit

Der Benutzer ist verpflichtet, sich mit der Bedienungsanleitung vertraut zu machen und sämtliche Anweisungen zur Maschinenbedienung zu befolgen, um die Gesundheit und das Eigentum von sich selbst und anderen Personen zu schützen. Die in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise decken nicht alle möglichen Situationen oder Bedingungen im praktischen Gebrauch ab. Es wird vorausgesetzt, dass alle für den Betrieb oder die Wartung der Maschine autorisierten Personen über gesunden Menschenverstand, Sorgfalt und Umsicht verfügen.

Die Maschine darf nur von Personen in guter geistiger und körperlicher Verfassung betrieben werden. Für die professionelle Nutzung der Maschine ist der Besitzer verpflichtet, eine Arbeitssicherheitsunterweisung sowie eine Einweisung in die Maschinensteuerung zu gewährleisten und diese Schulungen zu dokumentieren. Zudem ist der Besitzer verpflichtet, eine Kategorisierung der Tätigkeiten gemäß den geltenden nationalen Vorschriften durchzuführen.

Sollten Teile der Bedienungsanleitung unverständlich sein, wird empfohlen, den Hersteller zu kontaktieren.

Das mit der Maschine gelieferte Handbuch ist ein integraler Bestandteil der Maschine. Es muss jederzeit verfügbar und an einem gut zugänglichen Ort ohne Beschädigungsrisiko aufbewahrt werden. Beim Weiterverkauf der Maschine muss das Handbuch dem neuen Besitzer übergeben werden. Werden diese Bedingungen nicht erfüllt, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung für mögliche Risiken, Unfälle oder Verletzungen im Zusammenhang mit der Maschinenbenutzung.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unbefugte oder falsche Nutzung der Maschine oder durch nicht autorisierte Modifikationen entstehen.

Um Verletzungen von Bedienern und anderen Personen in der Nähe der Maschine sowie Schäden an Eigentum zu verhindern, ist es zwingend erforderlich, die in der Bedienungsanleitung mit folgendem Warnsymbol gekennzeichneten Sicherheitsvorschriften zu beachten:

 Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitsanweisungen hin. Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch!

# Sicherheitshinweise und Informationen



## Allgemeine Sicherheit und Vorbereitung

- Lesen Sie dieses Handbuch vollständig, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Beachten Sie alle darin enthaltenen Sicherheitssymbole und -hinweise sorgfältig.
- Die Bedienung des AGF ist ausschließlich durch Personen ab 18 Jahren zulässig, die mit der Anleitung vertraut sind und über grundlegende Arbeitssicherheitskenntnisse verfügen.
- Diese Maschine wurde für das Zerkleinern von Gras, Gestrüpp, Zweigen und leichtem Schnittgut konzipiert. Jede andere Nutzung erfolgt auf eigenes Risiko.
- Vor dem Start der Arbeiten sind der Traktor und die Maschine auf technischen Zustand, festen Sitz aller Verbindungen und Funktionstüchtigkeit zu prüfen.
- Entfernen Sie vor dem Einsatz lose Gegenstände wie Steine, Äste, Draht oder Schutt aus dem Arbeitsbereich, um Beschädigungen oder Verletzungen zu vermeiden.

## Sicheres Verhalten bei Betrieb und Umgebungsschutz

- Der AGF verfügt über rotierende Messer und bewegliche Bauteile. Achten Sie darauf, dass sich beim Einsatz keine Personen oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten – es besteht Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Schnittgut.
- Der Bediener darf keine weite oder lose Kleidung tragen, die sich in beweglichen Teilen verfangen könnte.
- Berühren Sie niemals den Rotor oder andere bewegte Teile während des Betriebs.
- Verlassen Sie niemals den Traktor, während die Maschine in Betrieb ist – entnehmen Sie bei Stillstand immer den Zündschlüssel.
- Lassen Sie den AGF nicht unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie den Motor vor jedem Verlassen der Maschine vollständig aus.
  - Starten Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen – es besteht Erstickungsgefahr durch Abgase.



## Wartung, Pflege und technische Kontrolle

- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand aller sicherheitsrelevanten Bauteile, insbesondere der Schutzvorrichtungen, Messer, Riemen, Verkleidungen und der Zapfwelle.
- Führen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten nur bei vollständig stillstehender Maschine durch. Schalten Sie den Traktor ab und sichern Sie den Zündschlüssel.
- Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile ausschließlich durch Originalersatzteile von HZC Power.
- Entfernen Sie niemals Schutzabdeckungen oder Sicherheitsbügel während der Arbeit.
- Achten Sie beim Umgang mit scharfen oder spitzen Bauteilen auf Schnitt- und Quetschgefahr.
- Lärm- und Vibrationsschutz
- Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Schlegelmulcher stets geeigneten Gehörschutz (z. B. Kapselgehörschutz oder Ohrstöpsel).
- Aufgrund möglicher Vibrationsbelastung wird empfohlen, Arbeitsintervalle von maximal 20 Minuten einzuhalten und anschließend eine Pause von mindestens 10 Minuten einzulegen.
- Bei Anzeichen von Ermüdung, Taubheitsgefühlen oder Unwohlsein ist die Arbeit umgehend zu unterbrechen.
- Betriebsgeschwindigkeit und Sicherheit im Straßenverkehr
- Betreiben Sie die Maschine ausschließlich mit der empfohlenen Zapfwelldrehzahl von 540 U/min.
- Achten Sie beim Transport auf öffentlichen Wegen darauf, dass die Maschine sicher montiert und außer Betrieb ist.

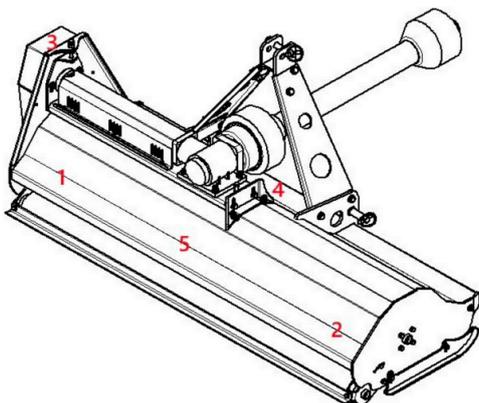


**Sicherheitsschilder**  
**Pflege der Sicherheitsschilder**

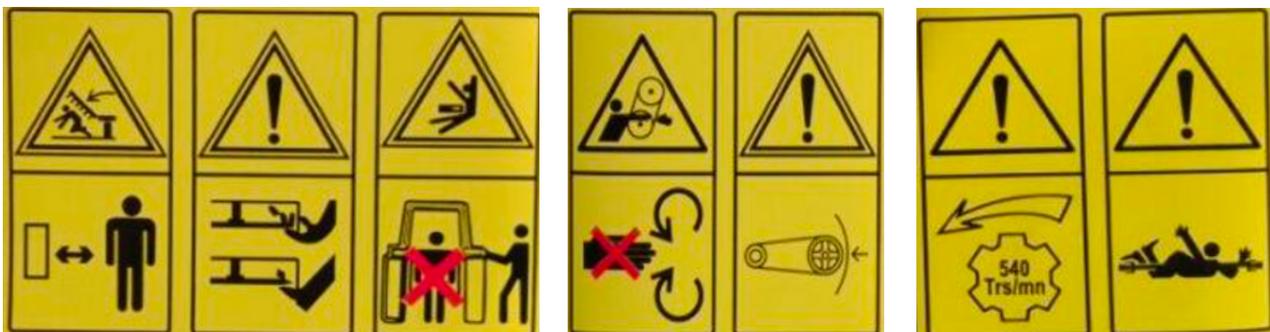
Sicherheitsschilder sollten jederzeit sauber und gut lesbar sein. Fehlende oder unleserliche Schilder müssen ersetzt werden. Wenn ein Bauteil mit angebrachten Sicherheitsschildern ausgetauscht wird, ist sicherzustellen, dass die neuen Schilder an denselben Positionen angebracht werden wie am Originalteil. Ersatzschilder sind über den autorisierten Händler, den Vertriebspartner oder direkt vom Hersteller erhältlich.

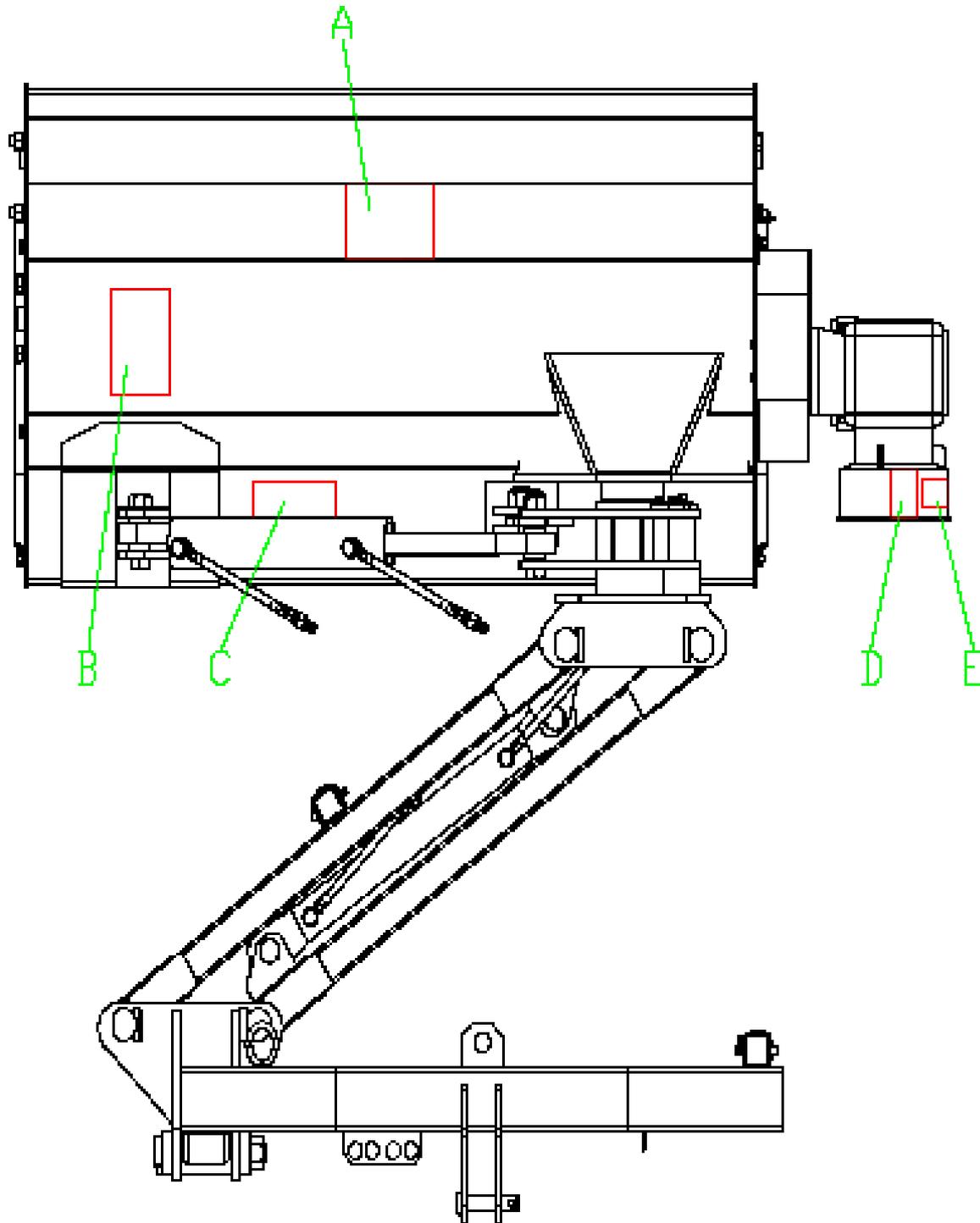
**Position der Sicherheitsschilder**

Die folgenden Abbildungen zeigen die verschiedenen Arten von Sicherheitsschildern und deren Platzierung an der Maschine. Für eine sichere Nutzung ist es wichtig, sich mit den einzelnen Warnhinweisen, den betroffenen Bereichen und den jeweiligen Funktionen vertraut zu machen. Nur mit einem guten Sicherheitsbewusstsein kann ein sicherer Betrieb der Maschine gewährleistet werden.



*Position der Sicherheitsaufkleber*





# Bedienung

## Vor dem Start – Kontrolle

**Achtung:** Verwenden Sie ausschließlich Gelenkwellen, die der CE-Norm entsprechen, und achten Sie auf einen ordnungsgemäßen Schutz.

Vor dem Einsatz der Maschine sollten folgende Punkte überprüft und sichergestellt werden:

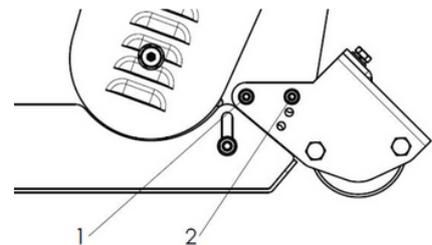
- **Schmierung:** Prüfen und schmieren Sie alle Schmierstellen sowie alle zu schmierenden Bauteile innerhalb der Maschine.
- **Traktorleistung:** Verwenden Sie nur landwirtschaftliche Traktoren, deren Motorleistung innerhalb der vom Hersteller angegebenen Grenzen liegt.
- **Anbau:** Überprüfen Sie, ob die Maschine korrekt am Traktor angebaut ist. Stellen Sie sicher, dass Sicherungselemente an den Befestigungsbolzen angebracht sind.
- **Frontgewicht:** Achten Sie darauf, dass am Traktor zusätzliche Frontgewichte angebracht sind.
- **Ölstand:** Kontrollieren Sie den Ölstand im Getriebegehäuse und füllen Sie gegebenenfalls Öl nach.
- **Zapfwelle:** Vergewissern Sie sich, dass die Zapfwelle des Traktors frei drehbar ist und die Antriebswelle der Maschine sich teleskopartig bewegen lässt.
- **Schlegel/Messer:** Prüfen Sie die Messer auf Schäden oder Brüche. Sie müssen frei schwingen können. Bei Bedarf beschädigte Messer reparieren oder austauschen.
- **Messerbolzen:** Überprüfen und ziehen Sie die Befestigungsbolzen der Messer fest.
- **Fremdkörper:** Entfernen Sie eventuelle Verunreinigungen oder Materialreste von rotierenden Teilen.
- **Schutzeinrichtungen:** Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen, Klappen und Abdeckungen ordnungsgemäß installiert und gesichert sind.
- **Gelenkwelle:** Vor der Montage der Gelenkwelle müssen Traktor und Maschine abgeschaltet und der Schlüssel entfernt werden. Gelenkwellen dürfen nur im einwandfreien Zustand und mit vollständigem Schutz montiert werden.
- **Sicherheitskette:** Die Kette zur Sicherung der Schutzabdeckung der Gelenkwelle muss intakt sein, um ein ungewolltes Mitdrehen zu verhindern.
- **Sicherheitsabstand:** Alle weiteren Personen müssen sich vom Arbeitsbereich entfernen, bevor die Zapfwelle zugeschaltet wird. Die Drehzahl der Zapfwelle darf 540 U/min nicht überschreiten.
- **Wartung:** Vor Reinigungs-, Wartungs- oder Schmierarbeiten den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
- **Lagerung der Gelenkwelle:** Wird die Gelenkwelle vom Traktor getrennt, muss sie an der Maschine sicher fixiert werden, um Beschädigungen zu vermeiden.
- **Sicherheitsabstand im Betrieb:** Nähern Sie sich der Maschine nicht, solange sie in Betrieb ist.

## Einstellung der Schnitthöhe

Um mit Ihrem Schlegelmulcher die bestmögliche Leistung zu erzielen, sollte das Gerät auf die empfohlene Schnitthöhe eingestellt werden. Eine korrekt eingestellte Arbeitshöhe spart Kraftstoff und Energie und reduziert den Verschleiß.

### Zur Einstellung der Schnitthöhe gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Schraube (1).
- Entfernen Sie anschließend die Schraube (2) auf beiden Seiten.
- Die Schnitthöhe lässt sich über die Position des Walzenhalters (siehe Abbildung) regulieren. Wählen Sie das gewünschte Loch in Position (2) des Halters aus.  
Hinweis: Die unterste Lochposition entspricht der höchsten Schnitthöhe.
- Setzen Sie die Schraube (2) in das gewählte Loch ein.
- Ziehen Sie nun Schraube (1) und Schraube (2) wieder fest.



## Einstellung des Schlegelmulchers

1. Stellen Sie den Schlegelmulcher auf einem ebenen Untergrund auf und befestigen Sie ihn über die Dreipunktaufhängung am Traktor.
2. Verwenden Sie dabei ein stabiles, verstellbares Oberlenkergestänge.
3. Senken Sie die Dreipunktaufhängung vollständig ab.
4. Stellen Sie bei Bodenkontakt der hinteren Nachlaufwalze die Länge des Oberlenkers so ein, dass die Unterkante des Schlegelmulchers seitlich parallel zum Boden verläuft.
5. Drehen Sie die Schlegelwelle per Hand, bis eine Reihe von Messern senkrecht nach unten hängt.
6. Messen Sie den Abstand zwischen dem unteren Ende der herabhängenden Messer und dem Boden:
  - Mindestabstand: 50 mm
  - Hinweis: In unebenem oder holprigem Gelände sollte der Abstand erhöht werden, um sicherzustellen, dass die Messer während des Betriebs nicht den Boden berühren.
7. Passen Sie die Höhe der Walze entsprechend an, um den Messerabstand zu erhöhen oder zu verringern.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, bis der gewünschte Abstand erreicht ist.

Sobald der Schlegelmulcher korrekt eingestellt ist, betreiben Sie ihn im unteren Gangbereich des Traktors bei einer Zapfwellendrehzahl von 540 U/min.

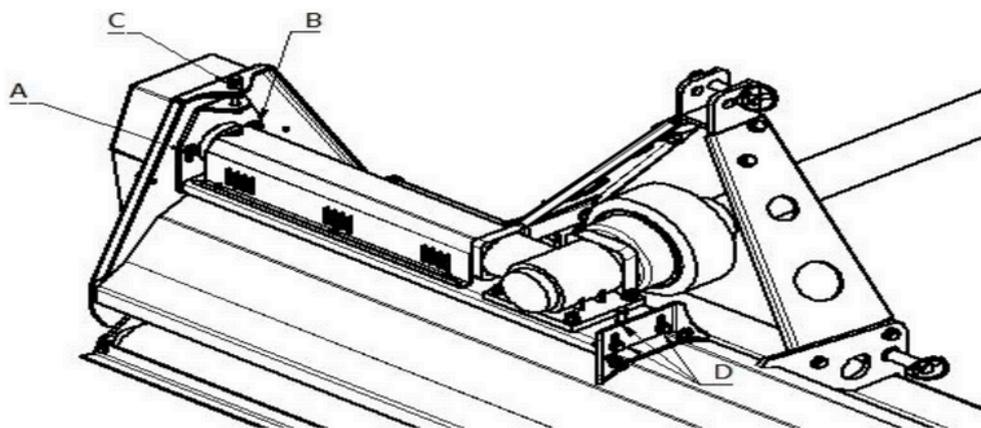
## Einstellung der Keilriemenspannung



**Achtung: Die Maschine muss für diese Einstellung vollständig stillstehen.**

1. Entfernen Sie die Abdeckung des Antriebsriemens.
2. Lösen Sie die Schrauben **A** und **B**, die die Stützachse fixieren, sowie die Kontermutter **C**.
3. Lösen Sie anschließend die Schrauben **D**, mit denen das Getriebe auf der Montageplatte befestigt ist.
4. Stellen Sie die Spannung des Antriebsriemens ein. Die richtige Spannung ist erreicht, wenn sich der Riemen in der Mitte zwischen den beiden Riemenscheiben etwa um die eigene Riemenstärke ca. 10 mm eindrücken lässt.
5. Richten Sie das Getriebe so aus, dass die Antriebswelle parallel zum Gehäuse verläuft.
6. Verwenden Sie eine gerade Leiste oder ein Richtmaß, um sicherzustellen, dass die Riemenscheiben exakt fluchten und sauber laufen.

**Hinweis: Wenn eine Fehlausrichtung festgestellt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Kundendienst für technische Unterstützung.**



## Inbetriebnahme

Vor dem Start der Maschine sind folgende Punkte zu kontrollieren und ggf. einzustellen:

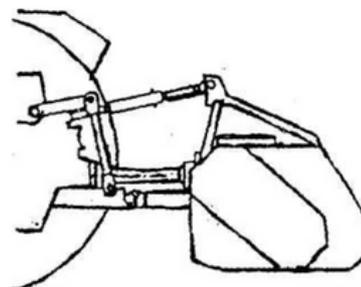
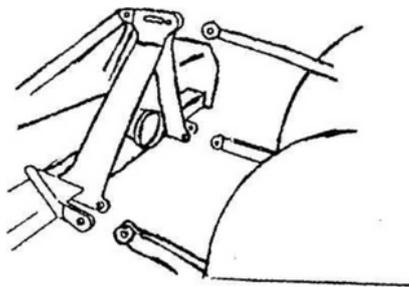
- Spannung des trapezförmigen Antriebsriemens
- Ölstand im Getriebe
- Schmierstellen
- Alle Bolzen, Muttern und Schrauben

**Achtung: Beim Übergang vom Fahr- in den Arbeitszustand dürfen Sie sich nicht zwischen der Maschine und dem Traktor aufhalten.**

Die Maschine ist mit drei Aufnahmepunkten ausgestattet, sodass sie mit allen Traktoren mit universeller 3-Punkt-Aufnahme gekoppelt werden kann. Jede Teleskopstange an der Maschine kann je nach Traktortyp passend eingestellt werden.

Zwischen Traktor und Mulcher ist ein gewisser Abstand einzuhalten.

Die Gelenkwelle muss unter Spannung stehen – bei eingefahrener (geschlossenster) Stellung darf der Abstand nicht mehr als 5–10 cm betragen.



Bewegen Sie die Hubarme des Traktors und positionieren Sie sie zwischen den Achsen der Maschine. Führen Sie anschließend die Verbindungspins ein und sichern Sie diese mit Sicherungsbolzen. Fixieren Sie die Hubarme zusätzlich mit einer Kette und einer Spannvorrichtung, um seitliche Bewegungen der Maschine zu verhindern.

Verbinden Sie die Gelenkwelle mit der Zapfwelle des Traktors auf der Traktorseite. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass es in keiner Position zu einem Kontakt oder einer Kollision zwischen Maschine und Traktor kommt.

Beim Anschließen der Dreipunktaufhängung ist darauf zu achten, dass die Zapfwelle des Traktors parallel zum Boden verläuft. Es ist besonders wichtig, dass die Antriebsachse der Maschine und die Zapfwelle des Traktors in einer Linie und parallel zueinander ausgerichtet sind.

Vor dem Bewegen der Maschine muss diese vom Boden angehoben werden.

# Wartungshinweise

Intervall	Maßnahme
<b>Täglich / alle 8 Stunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Muttern und Schrauben auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen</li> <li>• Schlegel und Befestigungen auf Schäden prüfen, ggf. ersetzen</li> <li>• Getriebeölstand kontrollieren und bei Bedarf auffüllen</li> <li>• Abschmiernippel 3–5 Mal fetten</li> <li>• Maschine von Gras, Schlamm und Schmutz reinigen</li> </ul>
<b>Saisonal</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle täglichen Wartungspunkte durchführen</li> <li>• Getriebeöl prüfen und ggf. austauschen</li> <li>• Lager auf Schmutz und Wassereintritt prüfen, ggf. reinigen, fetten oder ersetzen</li> <li>• Abstand zwischen Lagern und Zahnrädern kontrollieren und ggf. einstellen</li> </ul>
<b>Jährlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maschine vollständig reinigen</li> <li>• Lager- und Zahnradspiel prüfen und ggf. nachstellen</li> <li>• Schlegelachsen reinigen, Dichtungen ersetzen, fetten</li> <li>• Schlegel prüfen und bei Verschleiß austauschen</li> <li>• Schutzverkleidungen und Seitenschürzen prüfen und ggf. ersetzen</li> <li>• Zapfwelle abnehmen, Gelenke prüfen und ggf. Teile ersetzen</li> <li>• Getriebeöl nach 50 Stunden erstmals wechseln, danach alle 250 Stunden oder mindestens jährlich</li> </ul>
<b>Vor Schweißarbeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Generatoranschluss und Batterie trennen, wenn Maschine am Traktor angeschlossen ist</li> </ul>

# Lagerung

Die Maschine sollte innen und außen gründlich gereinigt werden, um Korrosion zu vermeiden. Bei der Reinigung mit einem Hochdruckreiniger darf kein Wasser auf die Wälzlager gesprüht werden. Universalgelenk und Spannrollen des Antriebsriemens sind zu prüfen, zu reinigen und gegebenenfalls auszutauschen.

Alle dafür vorgesehenen Teile sollten mit Öl benetzt werden.

Abgenutzte oder beschädigte Stellen sollten mit Korrosionsschutz neu beschichtet werden.

Lagern Sie die Maschine an einem trockenen und ebenen Ort. Gegebenenfalls sollte der Rahmen mit Holzplanken abgestützt werden.

## **Inbetriebnahme nach der Lagerung**

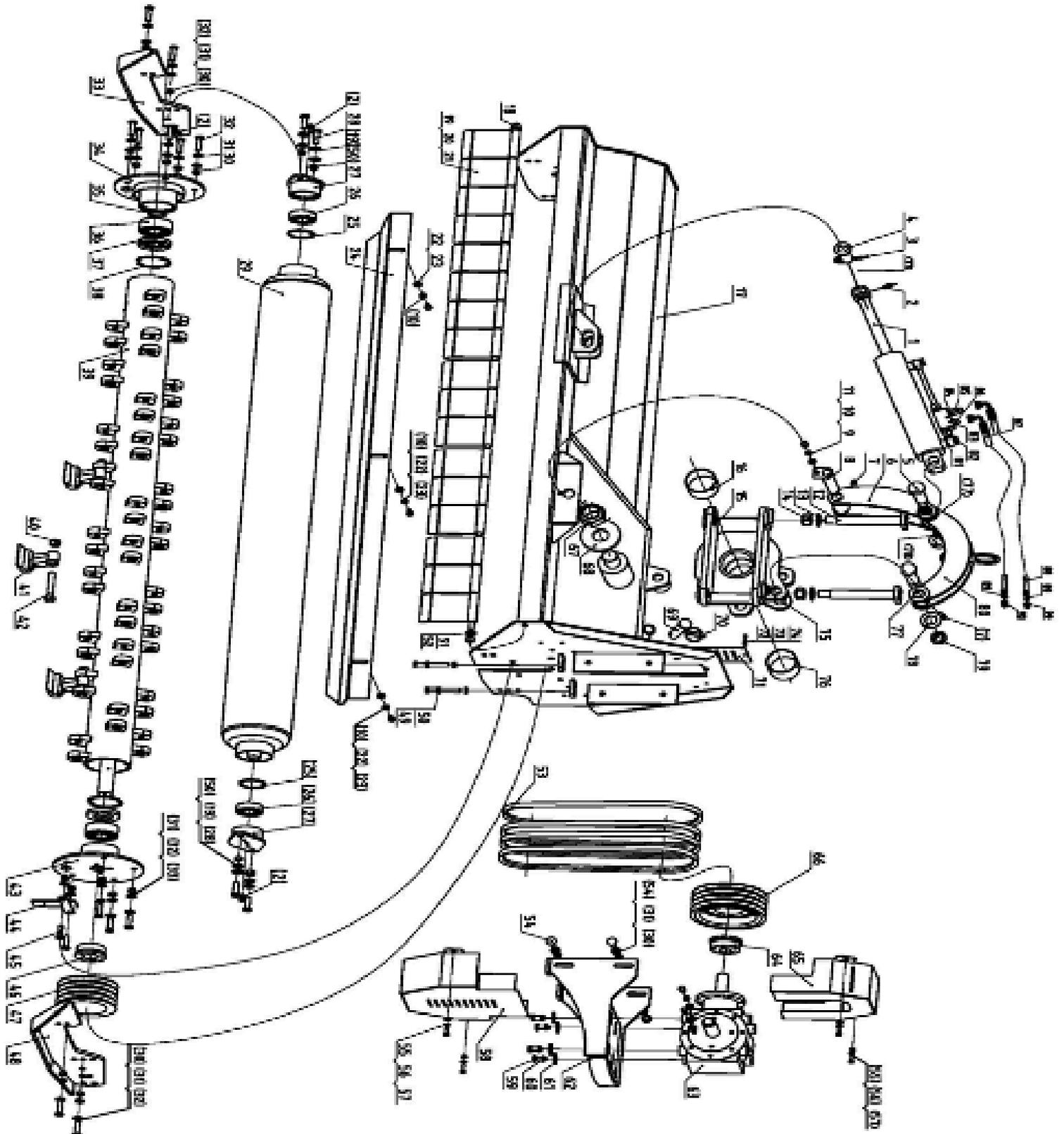
Vor der Wiederinbetriebnahme der Maschine sind folgende Punkte regelmäßig zu überprüfen:

- Ölstand kontrollieren und ggf. nachfüllen.
- Alle Schrauben und Muttern prüfen und festziehen.
- Den Zustand der Maschine (Einstellungen, Zustand der Komponenten) kontrollieren.
- Schlegel bzw. Schneidwerkzeuge auf Schäden prüfen.
- Das Entlüftungsloch des Getriebes kontrollieren. Falls es verstopft ist, mit Druckluft reinigen.
- Antriebsriemen nicht mit Öl oder Fett benetzen. Sollten die Riemen verschmutzt sein, gründlich abwischen, um ein Durchrutschen und erhöhten Verschleiß zu vermeiden.

## **Achtung:**

- Die Maschine sollte alle 10 Betriebsstunden überprüft werden.
- Beschädigte Teile sind zu reparieren oder laut Herstellerangaben zu ersetzen, um einen ausgewogenen Betrieb zu gewährleisten.
- Alle Befestigungen sind regelmäßig zu prüfen und bei Bedarf zu ersetzen.
- Schutzvorrichtungen dürfen nicht entfernt werden – sie sichern den ordnungsgemäßen Betrieb der Maschine.
- Bei Vibrationen ist der Betrieb sofort zu unterbrechen. Prüfen Sie die Schlegel auf Brüche oder Beschädigungen und ersetzen Sie sie gegebenenfalls durch baugleiche Modelle. Falls die Vibration weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Reparaturbetrieb.

# Explosionszeichnung



<b>Nr</b>	<b>Teilenummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Menge</b>
<b>1</b>	BCRI200.038	Drehzylinder	1
<b>2</b>	GB1152-89	Ölkappe M10*1	4
<b>3</b>	MT003	R-Splint	1
<b>4</b>	BCRI200.025	Bolzenwelle-Schweißbaugruppe 2	1
<b>5</b>	BCRI200.119	Umgekehrter Verbindungsbolzen	2
<b>6</b>	BCRI200.039	Drehstützplatten-Schweißbaugruppe	1
<b>7</b>		Ölkappe M6*1	2
<b>8</b>	BCRI200.024	Bolzenwelle-Schweißbaugruppe	1
<b>9</b>	GB97.1-85	Unterlegscheibe 10	2
<b>10</b>	GB93-87	Federscheibe 10	4
<b>11</b>	GB5783-86	Schraube M10*20	2
<b>12</b>	BCRI200.040	Bolzenwelle-Schweißbaugruppe (lang)	1
<b>13</b>	GB97.1-85	Unterlegscheibe 24	3
<b>14</b>	GB6184-86	Sicherungsmutter M24	2
<b>15</b>	BCRI200.036	Drehrahmen-Schweißbaugruppe	1
<b>16</b>		Bronzelager 808555	1
<b>17</b>	BCRI200.015	Abdeckung-Schweißbaugruppe	1
<b>18</b>	BCRI200.023	Achse Kotflügel-Schweißbaugruppe	1
<b>19</b>	EF175-108	Breiter Kotflügel	21
<b>20</b>	EF175-108A	Breiter Kotflügel	2
<b>21</b>	EF175-109	Schmaler Kotflügel	1
<b>22</b>	GB93-87	Unterlegscheibe (M)10	3
<b>23</b>	GB5783-86	Schraube M10*25	3
<b>24</b>	BCRI200.101	Hintere Schlammschaberplatte	1
<b>25</b>	GB893.1-86	Sicherungsring für Loch 72	2
<b>26</b>	GB281-94	Pendelkugellager 2207	2

<b>Nr</b>	<b>Teilenummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Menge</b>
<b>27</b>	BCRI200.017	Lagerbocksitz-Schweißbaugruppe	2
<b>28</b>	GB6184-86	Schraube M14*40	4
<b>29</b>	BCRI200.016	Walzen-Schweißbaugruppe	1
<b>30</b>	GB6184-86	Sicherungsmutter M12	26
<b>31</b>	GB97.1-85	Unterlegscheibe 12	45
<b>32</b>	GB5783-86	Schraube M12*35	14
<b>33</b>	BCRI200.019	Rechte Regulierplatte-Schweißbaugruppe	1
<b>34</b>	BCRI200.031	Linker Lagerbock für Messerachse	1
<b>35</b>	GB894.1-86	Sicherungsring 40	1
<b>36</b>	GB281-94	Pendelkugellager 2308	2
<b>37</b>		Ölkappe 509012	2
<b>38</b>	GB893.1-86	Sicherungsring für Loch 90	2
<b>39</b>	BCRI200.030	Messerachse-Schweißbaugruppe	1
<b>40</b>	GB6184-86	Sicherungsmutter M16	24
<b>41</b>	EFH175.132	Messer	24
<b>42</b>	GB5782-86	Schraube M16*100	24
<b>43</b>	BCRI200.032	Rechter Lagerbock für Messerachse	1
<b>44</b>	BCRI200.026	T-Platte-Schweißbaugruppe	1
<b>45</b>	GB5783-86	Schraube M12*40	2
<b>46</b>		Dehnbare Buchse 40*80	1
<b>47</b>	BCS170.106	Riemenscheibe (S)	1
<b>48</b>	BCRI200.018	Linke Regulierplatte-Schweißbaugruppe	1
<b>49</b>	GB5783-86	Schraube M12*80	2
<b>50</b>	GB6170-86	Mutter M12	4
<b>51</b>		Unterlegscheibe 14*1	32
<b>52</b>	GB6184-86	Sicherungsmutter M14	5

<b>Nr</b>	<b>Teilenummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Menge</b>
<b>53</b>		Halteband BX51	4
<b>54</b>		Halbrundkopfschraube mit Vierkantansatz M12X35	4
<b>55</b>	GB5783-86	Schraube M8*20	4
<b>56</b>	GB93-87	Federscheibe 8	4
<b>57</b>	GB97.1-85	Unterlegscheibe 8	4
<b>58</b>	BCRI200.022	Abdeckung unteres Riemenrad (Schweißteil)	1
<b>59</b>	GB5783-86	Schraube M12×30	4
<b>60</b>	GB93-87	Federscheibe 12	4
<b>61</b>	GB96-85	Mittlere Unterlegscheibe 12	4
<b>62</b>	BCRI200.020	Lagerkastenhalter (Schweißteil)	1
<b>63</b>	XH50.003Z.02W	BCR Lagerkasten	1
<b>64</b>		Spreizhülse 33×80	1
<b>65</b>	BCRI200.021	Abdeckung oberes Riemenrad (Schweißteil)	1
<b>66</b>	BCS170.105	Riemenscheibe (B)	1
<b>67</b>	GB6184-86	Sicherungsmutter M42	1
<b>68</b>	BCRI200.104	Drehrahmen-Prallblech	1
<b>69</b>	IG180-104	Oberer Aufhängebolzen	1
<b>70</b>	MT001	Sicherungsbolzen-Baugruppe 11	1
<b>71</b>	BCRI200.107	Turbogitterplatten	1
<b>72</b>	GB5783-86	Schraube M6×12	2
<b>73</b>	GB93-87	Unterlegscheibe 6	2
<b>74</b>	GB93-87	Federscheibe 6	2
<b>75</b>	BCRI200.036	Drehrahmen (Schweißteil)	1
<b>76</b>		Bronzelager 80×85×60	1
<b>77</b>	GB97.1-85	Unterlegscheibe 30	7

<b>Nr</b>	<b>Teilenummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Menge</b>
<b>78</b>	GB93-87	Federscheibe 30	2
<b>79</b>	GB812-88	Rundmutter M30	2
<b>80</b>	BCRI200.037	Verbindungsplatte (Schweißteil)	2
<b>81</b>		Dichtscheibe 16	4
<b>82</b>	BCRI200.118	Verbindungsbolzen	2
<b>83</b>	DPOCV-1/4-12L	Rückschlagventil hydraulisch	1
<b>84</b>		Dichtscheibe 14	3
<b>85</b>	BCRI200.117	Adapter 1	2
<b>86</b>	BCRI200.116	Adapter 2	2
<b>87</b>	BCRI200.043	Einschraubstück in das Rohr	1
<b>88</b>	BCRI200.045	Ausklappbares Rohr	1
<b>89</b>		G1/2 Dichtscheibe 20	2
<b>90</b>		G1/2 Schnellverschlussadapter	4



# HZC POWER

HZC Power GmbH  
Tomphecke 65  
41169 Mönchengladbach